

Kreispokal, die Zweite

Fußball-Kreispokal Gütersloh: SW Sende und SCW Liemke bestreiten heute die zweite Runde

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Der Gütersloher Fußball-Kreispokal geht am heutigen Mittwoch in die zweite Runde. Mit von der Partie sind auch der Bezirksligist SW Sende und A-Ligist SCW Liemke. ♦ **SCE Gütersloh – SW Sende.** Mit einem fulminanten 8:2-Erfolg gegen B-Ligist Anadolpor Harsewinkel gelang den Sendern der Sprung in die zweite Runde. Hier gastiert das Team von Fußballlehrer Jürgen Prüfer beim C-Ligisten SCE Gütersloh, die sich ihrerseits in der ersten Runde gegen den C-Ligisten BSC Rheda mit 2:0 durchsetzten. „Ein Spiel, das wir nutzen sollten, um unsere Abläufe zu verbessern“, sagt Prüfer. Anstoß in Gütersloh ist um 19 Uhr. ♦ **Assyrer Gütersloh – SCW Liemke.** Die Waldeslust-Ki-

cker sind auf Genugtuung aus. Die jüngst erlittene 0:7-Auswärtspleite im Gütersloher Kreisoberhaus gegen Türkücü Gütersloh wollen die Liemker mit einem Sieg gegen den Ligarivalen Assyrer Gütersloh abhaken. „Wir wollen die nächste Runde erreichen“, sagt Franz Smuga selbstbewusst. Der SCW-Coach muss bei dem Auswärtsspiel weiterhin auf die beiden Torhüter Hendrik Gerdtommarkotten und Florian Kaminski verzichten. Dafür rückt erneut Martin Heimeier zwischen die Pfosten. Der Obmann sprang bereits im Ligaspiel gegen Türkücü ein und verhinderte dort Schlimmeres. Zudem fällt Mittelfeldmann Yannick Fischer mit einer Schulterprellung aus. Anstoß in Gütersloh ist um 19 Uhr.



Lockere Atmosphäre: Der Bergstadt-Airfield-Run startet erstmals ins Rennen. Die LG Oerlinghausen feiert eine erfolgreiche Premiere auf dem Segelfluggelände. Anett Curic (1265) und ihre Vereinskollegen gehen mit viel Spaß an den Start des 10-km-Hauptlaufes. FOTOS: FABIAN TERWEY

Saisonstart an der Platte

Tischtennis: Bexterhagen feiert Auftaktsieg. TTSV Schloß Holte-Sende verliert auswärts

■ **Schloß Holte-Stukenbrock/Leopoldshöhe** (seb). Nach der Sommerpause ging es für die Tischtennispieler wieder an die Platte. ♦ **Verbandsliga: TuS Bexterhagen – TTC Rödinghausen 9:2.** Gegen den Mitaufsteiger Rödinghausen besorgten die Paarungen Bernd Wüstenbecker/Ulrich Watermann (3:0), Thomas Reinhardt/Joachim Meyer zu Wendischhoff (3:0) und Kim-Henning Sauerland/Marcus Winkelhues (3:0) in den Doppeln die ersten Punkte. In den Einzeln entschieden die Spieler des westlippischen Sextetts jeweils eine Partie für sich und feierten somit einen ungefährdeten 9:2-Heimsviz. Am kommenden Samstag, 8. September, geht es für den TuS zum SV Bergheim. „Da werden wir versu-

chen, Punkte mitzunehmen“, sagt Teamsprecher Sauerland. ♦ **Bezirksliga: TSV Schloß Neuhaus – TTSV Schloß Holte-Sende 9:3.** Die TTSV-Herren mussten den Ausfall von Spitzenspieler Metin Kaya verkraften, wurden dafür jedoch von Nicola Hörndl unterstützt, die im Doppel mit Ricardo Brechmann punktete (3:1). Die Paarung Carlos Krieff/Peter Gerkens war ebenfalls erfolgreich (3:0). In den Einzeln gewann dann nur noch Gerkens seine Partie (3:1). „Die Niederlage fiel sicherlich etwas zu hoch aus. Da ist auf jeden Fall noch Luft nach oben“, sagt Krieff. Am Freitag, 7. September, empfängt der TTSV um 20 Uhr in der Turnhalle der Lisa-Tetzner-Schule den Landesliga-Absteiger SC Wiendenbrück.

„Vor dem Tor versagt“

Fußball-Landesliga: TuS Asemissen verliert erstes Saisonheimspiel gegen Phönix 95 Höxter mit 0:1

■ **Leopoldshöhe** (seb). Zweite Niederlage für die Spielerinnen des TuS Asemissen. Und die fiel in der Fußball-Landesliga denkbar knapp aus. Gegen den Aufsteiger Phönix 95 Höxter verlor das Team des Trainerduos Hans Rösner und Martin Meerkötter mit 0:1 (0:0). Dabei waren es die Gastgeberinnen, die sich einen Chancenvorteil erarbeiteten. So hatten in der ersten Hälfte unter anderem Sina Stegen und Larissa Deppe nach Angriffen über die linke Seite, die Möglichkeit zur Führung einzunutzen. Bei der größten Chance in der zweiten Hälfte, wehrte die Phönix-Torfrau zunächst einen Torschuss von Jenny Peters ab, bevor Melanie Struck den Nachschuss über die Latte setzte (52.). Die

Gäste hingegen nutzten ihre Chancen effektiver. Nach einer kurz ausgeführten Ecke erzielte Höxter den 1:0-Siegtreffer (73.). „Wir haben vor dem Tor versagt und eine große Schwäche in den Abschlüssen gezeigt“, sagt Meerkötter. In den nächsten Spielen müsse seine Mannschaft die Sicherheit zurückerlangen. „Und wenn wir dafür mit der Pille ins Tor laufen müssen.“ Zu allem Überfluss tun sich für die Asemisserinnen neue Personalsorgen auf. So fällt Innenverteidigerin Leah-Marie Kunze mit einem Fußbruch längere Zeit aus. Torfrau Yassmina Marzouk klagte nach einem Zusammenprall mit einer Höxteranerin während der Partie über Schulterschmerzen. Eine Diagnose steht noch aus.



Dreikampf: Sina Stegen (l.) und Evelyn Laniec (r.) vom TuS Asemissen attackieren die Gegenspielerin von Phönix Höxter. FOTO: BEEG

Überflieger auf der Startbahn

Ausdauersport: Premiere für den Bergstadt-Airfield-Run. Oerlinghauser auf Platz 2 beim 10-km-Hauptlauf. Die ausrichtende Laufgemeinschaft Oerlinghausen ehrt den Laufspaß Sende als teilnahmestärksten Verein

Von Fabian Terwey

■ **Oerlinghausen.** Jungferflug für den Airfield-Run. 367 Läufer düsten beim Nachfolgewettbewerb des Bergstadtlaufes über das weitläufige Gelände des Oerlinghauser Segelfluggeländes. Und damit alle Athleten bei den drei Rennen auch auf direktem Wege ins „Die Niederlage fiel sicherlich etwas zu hoch aus. Da ist auf jeden Fall noch Luft nach oben“, sagt Krieff. Am Freitag, 7. September, empfängt der TTSV um 20 Uhr in der Turnhalle der Lisa-Tetzner-Schule den Landesliga-Absteiger SC Wiendenbrück.

Markierungen aber auch wieder einsammeln“, sagte Robert Schulz (39:56) mit einem Augenzwinkern. Joachim Lose winkte lachend ab. Bei gespannter Hintergrundmusik ging es locker zur Sache. „Ohne die Unterstützung der Stadt, Dirk Becker und des Flugplatzes, der extra für uns die Strecke gesperrt hat, hätten wir es nicht geschafft“, erklärte der LG-Vorsitzende Tom Güse. „Ein paar Kleinigkeiten gibt es noch zu verbessern. Doof ist leider, dass die Zuschauer so weit entfernt stehen müssen.“ Ihnen bot sich beim Startschuss des Hauptlaufes aber immerhin ein für ein Rennen einzigartiges Schaubild. Die Athleten liefen los und im Hintergrund erhob sich ein Segelflugzeug in die Lüfte. Überflieger Marcel Piotrowski von der LG Lage-Dehmold-Bad Salzuflen kam nach zwei Runden über Asphalt und Waldboden als Erster ins Ziel (35:59). „Ein wenig genervt hat der Sand. Die



Gewinner der Teamwertung: Die Sternchenläufer Simret Tesfalem (v.l.), Sebastian Wicker und Karl-Heinz Stückerjürgen siegen über 5 km.

freie Strecke ist aber deutlich entspannter als der Bergstadtlauf durch die Stadt.“ Direkt hinter dem Sieger eilte der Oerlinghauser Jens Hiermayr (36:38) ins Ziel. Der schnellste Läufer Marcel Voike (39:07) spurtete als Sechster auf die Landebahn. „Ich wusste, dass ich den Anschluss an die Vorheren nicht halten konnte.

Nach der Stadtmeisterschaft in Schloß Holte-Stukenbrock habe ich meine Beine gespürt.“ Der frisch gebackene Schloß Holte-Stukenbrocker Stadtmeister David Smyrek (18:34) landete indes beim vorherigen 5-km-Jogginglauf auf Platz 2, knapp hinter Sieger Léonard Beth (18:20). SHS-Ironman Peter Mertens (19:15) kam auf

Rang 4. Grund zur Freude hatten auch die 34 Athleten des Laufspaß Sende. Einmal mehr waren die Sternchenläufer teilnahmestärkster Verein. Der Preis waren zwei Kisten Biermischgetränk. Beim 12. Wertungrennen des vereinsinternen Laufspaß-Cup gewannen Sebastian Wicker (19:21), Karl-Heinz Stückerjürgen (21:27) und Simret Tesfalem (21:46) zusätzlich in der Teamwertung. Zoe Duddeck (6:39) sicherte sich beim 1,5-km-Kinderlauf Treppchenplatz 3 unter den Mädchen. Laufspaß-Chef Jörg Tews: „Es ist eine ganz andere Atmosphäre auf dem Flugplatz. Die Strecke ist abwechslungsreich.“ Die Sender Vereinsprecherin Stefanie Frenzel ergänzte lächelnd: „Für Oerlinghauser Verhältnisse war die Strecke schon flach.“ Und so wird sie auch in Zukunft bleiben. Tom Güse erklärte: „Wir planen, hier zu bleiben.“ Der Airfield-Run hebt im kommenden Jahr zum zweiten Mal ab.

Schwimmer vergolden Wettkampf-Premiere

Schwimmsport: SSC '90 Schloß Holte-Stukenbrock nimmt zum ersten Mal beim Teutoburgerwald-Schwimmfest in Georgsmarienhütte teil. Viele Medaillen und Bestzeiten. Herren-Staffeln holen Bronze

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Einen Traumstart in die Kurzbahn-Saison legten die Schwimmer und Schwimmerinnen des SSC '90 Schloß Holte-Stukenbrock hin. Zum ersten Mal nahm die Mannschaft von Trainer Kai Schirmer am Teutoburgerwald-Schwimmfest im niedersächsischen Georgsmarienhütte teil und glänzte dort prompt mit guten Leistungen. Der Grund für die erstmalige Teilnahme lag für Schirmer vor allem im Programm des Wettkampfes. So wurden die Sprintdistanzen über 50 und 100 Meter jeder Lage absolviert. Hinzu kamen Finals über die 50er Strecken. „Das machte die Veranstaltung besonders attraktiv für uns“, sagt Schirmer, der außerdem je eine männliche und eine weibliche Mannschaft für die 4 x 100 Meter Lagen- und Freistil-Staffel meldete. In Georgsmarienhütte gingen mehr als 150 Aktive von dreizehn Vereinen aus NRW und Niedersachsen an den Start. Der SSC reiste mit 15 Sportlern an, die neben den vier Staffeln auch 65 Einzelstarts absolvierten. Die 17. Auf-

dehutsors (2006), Johanna Runge (2004) und Rosalie Holtmann (2004) sahten ordentlich ab. Am Ende schlugen 42 Medaillen und 48 neue Bestzeiten zu Buche. In den Staffeln errangen Becker, Unterkötter, Junge und Roland Warner zweimal Bronze. Allerdings überzeugte der SSC '90 in Niedersachsen nicht bloß sportlich. So sorgte die Mannschaft, die am Wett-

kampf von Markus Kracht und Corstiaan de Vlaming betreut wurde, am Beckenrand für gute Stimmung. „Das gab positive Rückmeldungen vom Veranstalter“, sagt Schirmer. Der Verein aus Georgsmarienhütte plant bereits einen Gegenbesuch Mitte Oktober zum Swim Event des SSC. Dieser freut sich indes über einen gelungenen Saisonauftakt auf ganzer Linie.



Finalist: Roland Warner erreicht in Georgsmarienhütte das Finale über 50 Meter Rücken. ARCHIVFOTO: SEBASTIAN BEEG

FUSSBALL

Landesliga	
FSV Gütersloh II – Hövelhofer SV	3:2
TuS Langenheide – SC Enger	1:1
Herforder SVB II – Otterbergen-Bruchh.	4:5
TuS Asemissen – Phönix Höxter	0:1
FC Donop/Voßheide – Germania Stirpe	1:5
SV Thülen – SC Bielefeld	4:2
BV Werther – TuS Sennelager	1:0
1 BV Werther	2 2 0 7: 0 6
2 Otterbergen-Bruchh.	2 2 0 9: 4 6
3 SV Thülen	2 2 0 8: 3 6
4 FSV Gütersloh II	2 2 0 6: 2 6
5 SC Enger	2 1 1 5: 1 4
6 Hövelhofer SV	2 1 0 9: 6 3
7 Herforder SVB II	2 1 0 9: 7 3
8 Germania Stirpe	2 1 0 5: 4 3
9 Phönix Höxter	2 1 0 1: 2 4 3
10 Langenheide	2 0 1 4: 8 1
11 TuS Sennelager	2 0 2 2: 6 0
12 TuS Asemissen	2 0 2 0: 5 0
13 SC Bielefeld	2 0 2 2: 10 0
14 FC Donop/Voßheide	2 0 2 1: 9 0

TISCHTENNIS

Verbandsliga	
TuS Bardüttlingdorf – SV Menne	7:9
TuS Bexterhagen – TTC Rödinghausen	9:2
TTV Neheim-Hüsten – TTS Detmold	3:9
DJK Avenwedde – TTC Werl	9:0
Mennighüffen – SV Bergheim	2:9
1 DJK Avenwedde	1 1 0 0 9:0 2:0
2 SV Bergheim	1 1 0 0 9:2 2:0
3 Bexterhagen	1 1 0 0 9:3 2:0
4 TTS Detmold	1 1 0 0 9:3 2:0
5 SV Menne	1 1 0 0 9:7 2:0
6 TuRa Elsen	0 0 0 0 0:0 0:0
7 Bardüttlingdorf	1 0 0 1 7:9 0:2
8 Neheim-Hüsten	1 0 0 1 3:9 0:2
9 Mennighüffen	1 0 0 1 2:9 0:2
9 Rödinghausen	1 0 0 1 2:9 0:2
11 TTC Werl	1 0 0 1 0:9 0:2